

Kunstturnen

Sieg an den Aargauer Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende nahmen die Turnerinnen des TZ Neuhausen in Lenzburg an einem weiteren Qualifikationswettkampf teil. Dabei konnten einige Turnerinnen ihre guten Trainingsleistungen im Wettkampf umsetzen und so ihre persönlichen Bestleistungen zum Teil massiv verbessern.

Eine eindruckliche Steigerung gelang Victoria Kusanic in der Kategorie P3 open. Sie rief an beinahe allen Geräten ihr Leistungsmaximum ab und erreichte schliesslich 37.95 Punkte. Dieses Punktetotal brachte ihr den Sieg in der Kategorie P3 open ein. Gratulation!

Die jüngsten Turnerinnen, welche das Einführungsprogramm absolvierten, brachten für den TZ Neuhausen zwei Auszeichnungen nach Hause. Luisa Cervantes gelang erstmals eine Punktzahl über 50 (50.35), womit sie den 19. Rang erreichte. Auch Julie Schmid ergatterte mit 49.10 Punkten eine begehrte Auszeichnung als 25. Klara Novosel, Selia Fontana und Caitlin Gordon vermochten ihre persönlichen Bestleistungen ebenfalls um 3 Punkte zu steigern und erreichten damit die Plätze 38 bis 41.

Den Turnerinnen der Kategorie P1 Leonie und Lorena Setz, Charlise Gordon, Paula Cervantes und Mirjam Fritze gelang eine eindruckliche Reaktion auf den letzten Wettkampf, wo sie unter ihren Möglichkeiten blieben. Sie zeigten alle konstante Leistungen ohne nennenswerte Fehler. So konnten sie sich im Mittelfeld der über 100 Turnerinnen klassieren.

Im Programm P2 zogen die beiden Turnerinnen Celia Rapold und Gianna Verrilli völlig unterschiedliche Tage ein. Celia gelang ein beinahe perfekter Wettkampf, der nur durch einen Sturz am Balken getrübt wurde. Dies führte zu einer Steigerung ihrer Bestleistung um 7! Punkte. Gianna hingegen erlebte einen rabenschwarzen Wettkampf, bei dem einfach nichts gelingen wollte. Zum Glück bietet sich ihr am nächsten Wochenende die Gelegenheit, ihr effektives Können zu zeigen.

In der Kategorie P3 vermochte Dinah Kessler ihre guten Leistungen vom letzten Wettkampf zu bestätigen. Ihr gelang insbesondere eine schöne Balkenübung, in welcher sie den Flik-Flak ohne Sturz zeigen konnte. Damit vermochte sie den Abstand zu den Spitzturnerinnen weiter zu verkleinern und erreichte den guten 13. Platz.